



# Gedichte haben Choreografin beflügelt

**Windisch** Im Mai und Juni ist Tanz & Kunst Königsfelden wieder in der Klosterkirche zu Besuch. Dieses Mal holte sich Brigitta Luisa Merki Inspiration bei den Klängen von Maurice Ravel's Bolero und den Gedichten einer Nonne.



**Brigitta Luisa Merki** blickt der zehnten Ausgabe von t&tk entgegen. AZ ARCHIV

VON JANINE MÜLLER

«Bolero. Tanz der Feuertaube» heisst das neue Programm von Tanz & Kunst Königsfelden. 23 Vorstellungen finden zwischen dem 19. Mai und dem 18. Juni statt - erneut in der Klosterkirche Königsfelden, die sich als Veranstaltungsort bewährt hat.

Die Choreografin Brigitta Luisa Merki liess sich für diese Produktion einerseits von den Klängen von Maurice Ravel's Bolero und andererseits von den Gedichten der Nonne Silja Walter inspirieren. Der Arbeitstitel des neuen Projekts habe zuerst «refugio a oscuras» - Zufluchtsort als Ausdruck innerer Bewegtheit und künstlerischer Entäusserung - geheissen, sagt Merki gegenüber der lokalen Zeitung «Regional». Dann habe sie sich für den Bolero von Ravel entschieden und liess sich von den Gedichten von Silja Walter beflügeln. Der Titel «Bolero. Tanz der Feuertaube» habe sich dann aufgedrängt. «Gerade, weil die Taube in der Lyrik von Silja Walter eine tiefe, für Licht und innere Bewegtheit stehende Bedeutung hat», sagt Brigitta Luisa Merki.

Die Choreografin und Leiterin von Tanz & Kunst Königsfelden (t&tk) hat die

Nonne noch persönlich gekannt. 1948 trat Silja Walter dem Orden der Benediktinerinnen bei und lebte als Schwester Hedwig 63 Jahre im Kloster Fahr. «Sie ist im gesamten deutschen Sprachraum bekannt geworden als Verfasserin zahlreicher Erzählungen, Gedichte, Mysterienspiele, Meditationen, Lieder und Singspiele», heisst es auf der Website. «Gegenstand ihres Schreibens waren die existenziellen Fragen des Glaubens und des menschlichen Lebens. Ein immer wiederkehrendes Thema in ihren Gedichten ist der Tanz.» Perfekt also für eine neue Ausgabe von t&tk.

Einmal mehr erfolgt die Produktion in Zusammenarbeit mit der Tanzcompagnie Flamencos en route und dem internationalen Musikensemble, den Chaarts Chamber Aartists. Für die Kulisse ist Malerin Maja Hürst zuständig. Sie ist bekannt für ihre grossflächigen Bilder und wird an der Stirnwand des Königsfelder Kirchenschiffs einen 9 auf 19 Meter grossen Prospekt kreieren.

**Der Vorverkauf** beginnt am 28. Februar bei Info Baden. Telefon: 056 200 84 84 oder unter [www.ticket.baden.ch](http://www.ticket.baden.ch). Die Tickets kosten 85 Franken.